

März - Juni 2026



Evangelische Kirchengemeinde
Schloß Holte-Stukenbrock

Gemeindebrief

Alles neu?

Seite 11-15

© Mohan Nannapaneni (pexels-mnannapaneni-12360570)

50 Jahre Versöhnungskindergarten: Wir feiern am 7. Juni 2026

Seite 4+5

Johannesfest mit Rietberg und Verl am 24. Juni 2026

Seite 7

Aktuelle NEWS
Seite 27

Liebe Leserin, lieber Leser!

Altes hinter sich lassen, loslassen, einen Neuanfang wagen, neu beginnen - wir kennen solche Momente im Leben.



„Alles neu!“ ist einer der Hits des Berliner Musikers Peter Fox, der sich vornimmt: „Schluss mit Larifari, ich lass‘ die alten Faxen sein“. Ein Lied, das wir mit unserer Band spielen und das ich besonders mag, heißt: „Du machst alles neu!“ und meint Gott, der genau dieses verspricht - für unser Leben und für unsere Welt: „Du machst alles neu. Schönheit fällt wie der Regen. In dir blüht alles auf. Du bist pulsierendes Leben!“ In der Ausgabe dieses Gemeindebriefes wollten wir genau dies zum Thema machen: unsere Neuanfänge im Leben und Gottes

großes Versprechen, dass ER alles neu machen wird.

Neues gibt's auch aus unserer Kirchengemeinde: eine neue Gemeindegruppe und die Verwöhnungskirche (S. 29), das Fest mit den Gemeinden Rietberg und Verl bei uns (S. 7), die Konfirmationen (S. 31), ein vielleicht bald neuer Gemeindebuli (S. 21) und und und.

Einen schönen Frühling und eine gute Zeit (trotz so mancher Allergieplagen) wünscht im Namen des Redaktionsteams

Ihr /Euer Pfarrer Dr. Carsten Glatt

Inhalt

* Andacht	3	Evangelisches Jugendhaus	22
Jubiläum: 50 J. Versöhnungskiga	4	CVJM	23
Gemeindeleben: Johannesfest 24. Juni	7	Evangelischer Friedhof	25
Ökumene	9	Gemeindeleben: Gruppen + NEWS	27
* Alles auf Anfang	11	Gemeindeleben: Neue Angebote	29
* Der heilsame Schock	12	Kirchenmusik	30
* Einen Neuanfang wagen	15	Konfirmationen	31
Angebote Gruppen und Kreise	16	Freud und Leid	32
MITTE: Gottesdienste	18	Kurz notiert	33
Gemeindeleben: Kollekten + Spenden	21	So erreichen Sie uns	34

Hoffnung statt Vertröstung!

Die neue Jahreslosung stellt mir eine atemberaubende Hoffnung vor Augen; eine Hoffnung, die mein Denken und Fühlen weit übersteigt: Gott wird eines Tages – dann, wenn er es für richtig hält – Himmel und Erde vollkommen neu schaffen.

JAHRESLOSUNG 2026:

Gott spricht:

Siehe, ich mache alles neu!

Offenbarung 21,5

Dies ist keine Vertröstung, die mich blind macht für die Gegenwart. Diese Hoffnung öffnet mir die Augen und gibt mir Kraft für heute. Damit ich getrost und tatkräftig in diesem neuen Jahr unterwegs bin – unterwegs in Gottes gute Zukunft für alle Menschen.

Reinhard Ellsel

Die Nachrichten in Fernsehen und Internet belegen dies tagtäglich: Aus unserer alten Welt wird keine neue Welt entstehen – ohne Krieg, ohne Leid, ohne Tod, auch nicht auf dem Mond oder dem Mars.

In Gottes neuer Welt aber ist das unerbittliche Gesetz erledigt, dass alles, was lebt, sterben muss. Ad acta gelegt sind dann alle bösen Gedanken, Worte und Taten, unter denen Menschen gelitten haben; und mit denen sie anderen Leid zugefügt haben.

Denn Gott selbst wird dann ganz bei seinen Menschen wohnen – nicht mehr schmerzlich fern von uns, sondern mitten unter uns.

Wie eine Mutter wird Gott alle Tränen von unseren Augen abtrocknen. Und liebevoll wird Gott uns trösten: Nun musst du nicht mehr weinen, denn alles ist jetzt gut. Auch brauchst du keine Angst mehr zu haben, denn „der Tod wird nicht mehr sein, noch Leid noch Geschrei noch Schmerz wird mehr sein; denn das Erste ist vergangen“ (Offenbarung 21,4).

50 Jahre und kein bisschen leise

50 Jahre Versöhnungskindergarten, das sind unzählbares Kinderlachen, leise Tränen, große Umarmungen, bunte Bilder an den Wänden und Stimmen, die fröhlich durcheinanderrufen. Seit einem halben Jahrhundert ist unser Kindergarten voller Leben, und es gilt: Leise war es hier noch nie – und das ist auch gut so!

Ein Anfang mit Herz

Als der evangelische Kindergarten 1976 eröffnet wurde, war vieles einfacher und gleichzeitig vieles neu. Weniger Konzepte, weniger Bürokratie und weniger Dokumentationen, aber umso mehr Zeit für die Kinder. Ziel war es, einen Ort zu schaffen, an dem Kinder Geborgenheit erleben und lernen, respektvoll miteinander umzugehen. Versöhnung war dabei nie nur ein Wort im Namen, sondern von Anfang an eine Haltung.

Alltag voller kleiner Wunder

Der Kindergarten war und ist geprägt von kleinen Momenten, die großes Bewirken: Ein mutiger erster Schritt ohne Mama und Papa, ein tröstendes Wort nach einem Streit, eine helfende Hand bei der Alltagsbewältigung, Begeisterung und Freude an den kleinen Dingen des Lebens, die für Erwachsene oft als selbstverständlich erscheinen. Hier wird gespielt, gemalt, gesungen, gelacht und manchmal auch lautstark diskutiert. Freundschaften entstehen – manche halten ein Leben lang.

Wandel und Wachstum

In 50 Jahren hat sich viel verändert: Pädagogische Konzepte wurden weiterentwickelt, Räume um- und angebaut, zusätzliches Personal eingestellt und neue Ideen umgesetzt. Aus kleinen Gruppen wurden größere Gemeinschaften, aus handgeschriebenen Aushängen digitale Infos. Doch eines ist gleich geblieben: Der Blick auf jedes einzel-

ne Kind mit seinen Stärken, seiner Individualität und seinem ganz eigenen Tempo.

Menschen, die Spuren hinterlassen

Ein Kindergarten lebt von den Menschen, die ihn gestalten: von engagierten Erzieherinnen/ Erziehern und Leitungen, die oft weit mehr als nur einen Beruf leben. Von Presbytern und Pfarrern, der Fachberatung, von Eltern, die mitdenken, mithelfen und mitfeiern und natürlich von den Kindern selbst, die jeden Tag aufs Neue Leben in die Räume bringen. Hilfreiche Unternehmer und großzügige Spender haben vieles für die Kinder möglich gemacht und somit auch ihre Spuren hinterlassen.

Versöhnung – heute wichtiger denn je

Streiten, sich vertragen, füreinander da sein, zuhören, das alles will gelernt sein. Gerade in einer Welt, die oft laut, schnell und unruhig ist, bleibt der Versöhnungskindergarten ein Ort, an dem Werte gelebt werden – Tag für Tag, ganz praktisch und mitten im Alltag.

Wie alles begann – ein kurzer Rückblick

- Nach nur siebenmonatiger Bauzeit war am 1. April 1976 Eröffnung.
- In drei Gruppen konnten insgesamt 70 Kinder im Alter von 3-6 Jahren betreut werden, wobei ein geringer Teil der Kinder über Mittag blieb.
- Nach einem Anbau kam 1986 unsere vierte, die „gelbe“ Gruppe hinzu.
- Im Laufe der Jahre haben sich die



Der Eingangsbereich unseres Versöhnungskindergartens.

Gruppennamen von „1, 2, 3“, zu „grün, blau, rot, gelb“ bis zu ihren heutigen Namen „Käfer-, Mäuse-, Maulwurf- und Spatzengruppe“ geändert.

- Ab Sommer 1997 hieß unser Kindergarten „Versöhnungskindergarten“.
- Von August 1998 bis Juli 2007 wurden einige ehemalige Kindergarten- und Tageskinder als Hortkinder betreut.
- In den Jahren 2003-2006 hat das Team im Rahmen der Qualitätsentwicklung die Schwerpunkte Bewegung, Sprache und Musik erfolgreich bearbeitet.
- Seit 2009 werden Kinder mit erhöhtem Unterstützungsbedarf von zusätzlichen Fachkräften gefördert und betreut. Auch Kinder ab 2 Jahren können nun aufgenommen werden. Für diese wurde 2010 ein Schlaf- und Wickelraum angebaut.
- Nach einem weiteren An- und Umbau werden seit August 2013 Kinder ab 4 Monaten bis 2 Jahren aufgenommen und in einer eigenen Gruppe betreut. Seit 2014 haben sie auch einen eigenen altersentsprechenden Außenbereich.
- Nach mehreren Renovierungs- und Umbaumaßnahmen stehen den Kindern heute vier Gruppen- und deren Nebenräume, die Eingangs- und Turnhalle, der große Außenbereich, eine Wasserlandschaft sowie ein Differenzierungsraum (die Bärenhöhle) zur Verfügung.
- Von 2015 - 2018 hat das Kollegium ein Qualitätsmanagementhandbuch erarbei-

tet und bekam dafür im November 2019 das Gütesiegel „BETA“ überreicht.

Ein Blick nach vorn

Die Geschichte des Versöhnungskindergartens geht weiter mit neuen Kindern, neuen Ideen und der gleichen Überzeugung: Jedes Kind ist wertvoll, so wie es ist, und herzlich willkommen!

50 Jahre und kein bisschen leise - genauso soll es bleiben! 50 Jahre sind ein Grund zum Innehalten, zum Dankbarsein und zum Feiern!

*Friederike Windhaus,
Jutta Heinemann und Nicola Koch*

E I N L A D U N G

Wir wollen mit euch feiern:

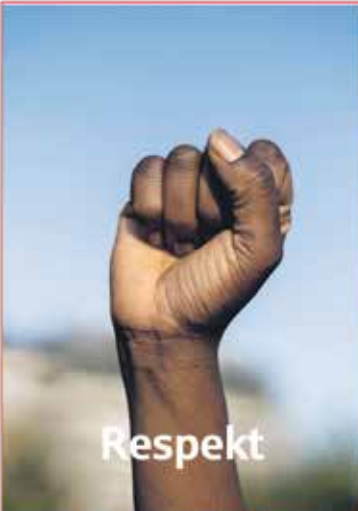
**am 7. Juni 2026 von 10.30 bis 16.30 Uhr
im Versöhnungskindergarten, Orffweg 1-3!**

Wir starten mit einem Gottesdienst für Jung und Alt mitten auf dem schönen Kita-Gelände. Im Anschluss gibt es ein riesiges Programm und viele Aktionen und Spielangebote, dazu Cafeteria, Grill und Getränke. Unser Highlight:

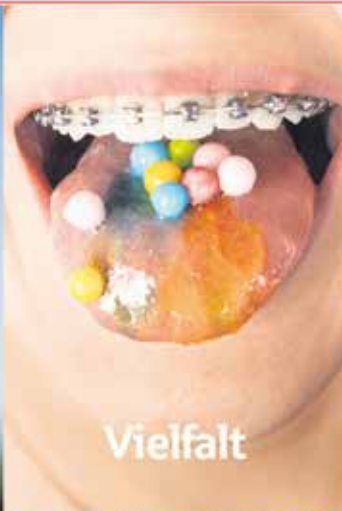
**um 14 Uhr erwarten wir die Bielefelder
Kinderrockband „Randale“!**

Wir freuen uns auf euer Kommen!

*Euer Kita-Team, der Elternrat
und das Presbyterium*



Respekt



Vielfalt



Weitsicht



Teilhabe



Verantwortung



Vorsorge

**Weil's um
mehr als
Geld geht.**

Wir setzen uns ein für das, was im Leben wirklich zählt. Für Sie, für die Region, für uns alle. Mehr auf kskhalle.de/engagement



**Kreissparkasse
Halle-Wiedenbrück**

Johannesfest am Mittwoch, 24. Juni 2026, bei uns

Im vergangenen Jahr haben wir angefangen, die Gemeinden in Rietberg und Verl ein wenig näher kennenzulernen: Am 24. Juni 2025 luden die Rietberger uns ins Bibeldorf ein, und im November trafen sich alle drei Presbyterien zu einem Austausch.

Unser kleines überregionales Gemeindefest startet um 18 Uhr in der Versöhnungskirche in SHS mit einer kleinen Andacht. Nach Speis und Trank ist dann Zeit für das große „Spielebuffet“, das wir rund um die Versöhnungskirche aufgebaut haben.

Wir sind drei Gemeinden und wir wollen dies bleiben, aber Kooperationen und den Austausch wollen wir intensivieren, d.h. zum Beispiel auch für Veranstaltungen der anderen beiden Gemeinden werben. Auch die Presbyterien wollen sich regelmäßig treffen.

Eine kleine Tradition könnte werden, dass immer am 24. Juni eine der Gemeinden die anderen einlädt. So war es im vergangenen Jahr, und in diesem Jahr sind das wir in SHS.

Wir beginnen um 18 Uhr mit einer kurzen Andacht in der Versöhnungskirche, bei der auch unser Gospelchor singt. Danach laden wir herzlich zum gemeinsamen Essen und Trinken ein und im Anschluss daran bauen wir rund um die Versöhnungskirche ein großes „Spielebuffet“ auf, bei dem für Jung und Alt etwas dabei ist.

Ziel dabei ist es, sich „spielerisch“ näher zu kommen und einen schönen Abend zusammen zu verbringen.

Wer kann für den Abend einen Salat oder einen Nachtisch mitbringen?

Bitte meldet euch im Servicecenter bei Dorothee Nowak: Tel. 87849 oder servicecenter@ev-kirche-shs.de

Vielen Dank!

Euer/Ihr Presbyterium

SCHULTE

FORST- & GARTENTECHNIK

4X in
NRW

BORCHEN | BARNTRUP | DELBRÜCK | BRILON



Husqvarna



Husqvarna Automower®. Die
Evolution eines Bestsellers.
KI-gestützte Objekt-
erkennung.

**Mähroboter zu Sonderpreisen, Restbestände,
Ausstellungsstücke! - Sprechen Sie uns an!**

Verkauf | Vermietung | Service

www.motorschulte.de

3 x Ökumene

Der „Warenkorb“ sucht dringend Fahrerinnen oder Fahrer!

Seit ca. 20 Jahren versorgen Frauen und Männer in unserer Stadt konfessionsungebunden einmal wöchentlich beim Caritas-Warenkorb bedürftige Menschen mit Lebensmitteln. Ausgabestellen sind in Schloß Holte das Pfarrer-Rüsing-Haus und in Stukenbrock das Pfarr- und Jugendheim an der Holter Straße. Zur Zeit werden etwa 200 – 220 Familien mit ihren Angehörigen unterstützt.

Einheimische Geschäfte spenden für diese Aktion Lebensmittel, die jeden Donnerstag abgeholt werden müssen. Für den Transport dieser Waren zu den Ausgabestellen werden dringend zusätzliche Fahrerinnen oder Fahrer benötigt.

Wer Interesse hat und helfen möchte, wende sich bitte an Heinz Leo Dirks, Tel. 05207-8463 oder an Richard Kaczorowski, Tel. 05207-2257.

An dieser Stelle sagen wir allen Helferinnen und Helfern, Spenderinnen und Spendern, die den Caritas-Warenkorb unterstützen, ein großes Dankeschön!

Katharina Birkenfeld

Am 6. März ist Weltgebetstag um 17 Uhr in der St. Ursula-Kirche

Herzliche Einladung zur Feier des Weltgebetstags!

Seit 100 Jahren wird am ersten Freitag im März auf der ganzen Welt Gottesdienst in vielen verschiedenen Gemeinschaften gefeiert.

Die Gottesdienstordnung haben in diesem Jahr christliche Frauen aus Nigeria geschrieben. Das Thema ist: „Kommt! Bringt eure Last!“ (Matthäusevangelium, Kap. 11, Vers 28)

Ein ökumenisches Vorbereitungsteam hat die Gestaltung des Gottesdienstes für die Kirchengemeinden unserer Stadt übernommen. Es ist ein Gottesdienst von Frauen vorbereitet, aber für ALLE - und alle sind eingeladen, die Lasten vor Gott zu bringen und loszulassen.

Im Anschluss laden wir zum Zusammensein mit Imbiss ins Pfarrer-Rüsing-Haus ein.

Katharina Birkenfeld

Ökumenischer Gottesdienst zum 25jährigen Jubiläum des Gymnasiums SHS am 21. Juni

Unser Gymnasium wird 25 Jahre alt und wir feiern dies mit einem Gottesdienst am 21. Juni um 11.30 Uhr in der St. Ursula-Kirche. Herzliche Einladung dazu!



SIEMONSMEIER

INDIVIDUELLE LÖSUNGEN
aus Holz!

Tischlerei

Fenster – Türen – Umglasungen – Sicherheitstechnik – Reparaturen
Helleforthstr. 183 – 33758 Schloß Holte-Stukenbrock – Tel.: 05207-2489
www.Siemonsmeier.de – info@siemonsmeier.de



Unser Ziel – Ihre Gesundheit

Apotheker Andreas Kronsbein
Ottenheide 1 · 33758 Stukenbrock
Tel. 05207 - 920 947 · Fax 920 949
www.apo-am-markt.com · info@apo-am-markt.com
Kostenlose Hotline 0800 - 920 9470



BESTATTER
vom Handwerk geprüft

Kollektivmarke des BDB e.V.
Qualitätsanforderungen:
bestatter.de/markenzeichen

BESTATTUNGSVORSORGE: EINE SORGE WENIGER

Machen Sie einen Vorsorgetermin
bei Ihrem zertifizierten Bestatter.

BESTATTUNGEN Röchter
Schloßstraße 20
33758 Schloß Holte-Stukenbrock
05207 4051
www.bestattungen-roechter.de



Alles auf Anfang

Diesen Artikel schreibe ich in der letzten Januar-Woche, und wenn ich so aus dem Fenster schaue, ist noch nicht viel von Neuanfang und Frühling zu sehen.

Draußen herrscht noch dicker Winter, es ist frostig kalt und verschneit und man kann sich noch gar nicht vorstellen, dass es auch dieses Jahr wieder aufwärts gehen wird. Aber ich finde es immer herrlich, wenn nach der Weihnachtszeit schon ganz schnell wieder die ersten Tulpensträuße und Primeln und Hyazinthen in den Geschäften stehen, und ja, auch die ersten Osterhasen lächeln die Kunden schon an. Ich finde, das tut gut und es geht wohl nicht nur mir so.

Die Natur macht sowieso „ihr Ding“.

Ganz egal, wie lange und kalt der Winter war, irgendwann wird es wieder Frühling. Ich muss auch immer lächeln, wenn die ersten Nachrichten über das Handy „aufploppen“, dass die Zugvögel wieder zurück kommen – wie schön! Diese klugen Tiere können sich einfach nicht irren. Ich bin immer ganz glücklich, wenn ich schon von Weitem ihr lautes Tröten höre, und dann steht bei mir alles auf Neuanfang.

Und wie ist es bei uns Menschen?

Ist da ein Neubeginn immer so einfach möglich? Ganz bestimmt nicht. Wir alle kennen schwierige Lebensphasen – sei es bedingt durch Krankheit, Verlust eines geliebten Menschen, sei es eine Trennung, die doch nicht so einfach abgeht, wie man es sich gewünscht hat, oder durch Verlust des Jobses gibt Zeiten, in denen wir verzweifelt sind und nicht viel Zuversicht haben. Aber wir müssen irgendwie weitermachen, so hart das auch oft ist. Der eine hat mehr Kraft dazu, der andere braucht viel Hilfe.

Aber jeder Tag ist irgendwie ein Neuanfang. Ich muss jetzt gerade an ein Lied von Udo Jürgens denken, ich schätze diesen verstorbenen Künstler sehr, und er hat so tolle Songs geschrieben. Dieser heißt „Heute beginnt der Rest Deines Lebens!“ So ist es wohl. Was zurück liegt, können wir nicht mehr ändern. Und auf das, was kommt, haben wir nur wenig Einfluss. Wir können nur jeden Tag neu anfangen und versuchen, etwas Gutes aus unserem Leben zu machen.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie, wenn es nötig ist, die Kraft für einen Neuanfang haben. Und ich wünsche uns einen schönen Frühling und ein hoffentlich gutes Jahr 2026.

Ihre Heike Pinnow

Der heilsame Schock

Dies ist die Geschichte von Andrea und ihrem Vater Heinz (Namen von der Redaktion geändert). Andrea ist in den 1960er Jahren aufgewachsen, und sie verbindet ihre Kindheit mit vielen schönen Erinnerungen. Zu ihrem Vater Heinz hatte sie im Grunde ein liebevolles Verhältnis, aber es gibt auch schmerzliche Erfahrungen in ihrem Gedächtnis, die sie bis heute begleiten und die sie geprägt haben.

Andreas Vater Heinz war Maurer und musste auf dem Bau hart schuften, „schwer malochen“, wie es immer so hieß. Er hätte viel lieber eine Lehre als Tischler gemacht, denn in diese Richtung hatte er ein großes Talent. Aber damals, in den 1920er Jahren, bestimmte oft noch der eigene Vater die Berufsrichtung.

Die ersten Erinnerungen an schwierige familiäre Zeiten hat Andrea, als sie ungefähr sechs Jahre alt war. Es gab oft Streit, weil der Vater wenig Geld verdiente und das, was er „schwarz“ verdient hatte, immer gleich in Alkohol und Kneipenbesuche umsetzte. Wahrscheinlich war er oft frustriert und resigniert und ist auch von zuhause „geflüchtet“, denn die Familie lebte in beengten Wohnverhältnissen. Auch die Großmutter wohnte noch mit ihnen zusammen. Sie war Mitglied einer Sekte und nutzte jede Gelegenheit, die anderen zu manipulieren – und sie stellte sich in allem gegen ihren Schwiegersohn Heinz! Es war auch für Andreas Mutter sehr hart; dazu kam ihr Mann oft angetrunken nach Hause.

Andrea fand die Auseinandersetzungen damals einfach nur schrecklich, es wurde laut und sie hat sich dann weinend ins Treppenhaus gesetzt und die Finger in die Ohren gesteckt! In diesen Stunden hat sie immer

furchtbar gelitten, und sie hat sich einfach nur gewünscht, dass bald „alles wieder gut ist“!

Damals hatte ihr Grundschullehrer die Mutter oft angesprochen, warum die Kleine so ängstlich wäre und warum sie sich immer versteckt hätte, wenn auf dem Schulhof laut gestritten oder gerauft wurde. Erst viele Jahre später hat Andrea verstanden, dass diese Angst auch in den häuslichen Verhältnissen begründet war. Sie kann es bis heute überhaupt nicht leiden, wenn es Streit gibt, egal, ob in der Familie, im Freundeskreis oder im Beruf. Dann geht sie dem nach Möglichkeit aus dem Weg. Obwohl sie natürlich gelernt hat, dass das im Leben dazu gehört. Und dass Auseinandersetzungen nicht bedeuten, dass Beziehungen am Ende sind und man sich nicht mehr liebt!

Irgendwann kam der Punkt, an dem Andreas Mutter nicht mehr weiter wusste. Ihr Mann stand mal wieder verbal ausfallend vor ihr, und sie schrie unter Tränen: „Entweder du lässt die Sauferei, oder ich gehe. Ich verdiene mein eigenes Geld. Sauf dich doch zu Tode!“

Das war dann wohl der heilsame Schock für Heinz. Andrea kann sich nicht mehr an viel erinnern, aber sie weiß, dass der Vater das Trinken von heute auf morgen gelassen hat.

Aus heutiger Sicht ist das wohl ein Kraftakt gewesen! Andrea hat das Erlebte oft verdrängt, weil sie sich einfach nur eine harmonische Familie und ein glückliches Zuhause gewünscht hat.

Damals haben viele Verwandte und Freunde der Familie kritisiert, dass Heinz ein labiler und verantwortungsloser Mensch wäre. Aber Andrea meint heute, dass er nicht so labil gewesen sein kann, wenn er von jetzt auf gleich einen Neuanfang versucht und geschafft hat - aus Liebe zu seiner Frau und seiner Familie.

Es braucht viel Kraft, von selbst mit dem Trinken aufzuhören. Allerdings findet Andrea auch, dass es keine Rechtfertigung und Entschuldigung für Alkoholismus gibt. Sie findet es sehr gut, dass man sich heute

psychotherapeutische Hilfe holen kann und damit vielen Menschen geholfen wird. Sie hätte sich das auch manchmal gewünscht, aber sie hat im Laufe ihres Lebens immer wieder Menschen gefunden, mit denen sie über die Erlebnisse ihrer Kindheit sprechen konnte. Einige ihrer Freundinnen haben Ähnliches erlebt, es war eben eine andere Zeit.

Heute ist sie auch ein bisschen stolz auf sich selbst, dass sie es geschafft hat, eine eigene glückliche Familie gegründet zu haben. Sie konnte ihre eigenen Wertvorstellungen an ihre Kinder weitergeben. Das tut ihr sehr gut und hilft ihr, Frieden zu schließen - mit ihrem Vater und ihrer Kindheit!

Heike Pinnow

Exklusiv bei:

Copy & more

(Kfz-Haftungsberechtigt)
Geschäftsführer: Margit Drees

Der Holter Schnell-Komposter

Kräuterschnaps mit Rum und regionalem Augenzwinkern

Mit dem Holter Schnell-Komposter bringt Copy & more vom Holter Kirchplatz einen Kräuterschnaps auf den Markt, der bewusst sanfter angelegt ist als viele klassische Vertreter dieser Sorte, dabei aber klar und deutlich nach Kräutern schmeckt.

Die Grundlage bildet ein ausgewogener Kräuterschnaps, der durch einen Rumanteil von fünf Prozent ergänzt wird. Dieser verleiht dem Getränk zusätzliche Wärme, eine leichte Süße und Tiefe, ohne die Kräuteraromen zu überdecken. Das Ergebnis ist ein angenehm weicher, handzahrer Schnaps mit rundem Abgang, der sich unkompliziert trinken lässt.

Der Name ist dabei Programm: „Schnell-Komposter“ ist in Holte ein augenzwinkernder Begriff und spielt auf die traditionell verdauungsfördernde Wirkung von Kräuterschnapsen an. Ob diese Wirkung tatsächlich eintritt, bleibt eine Frage des persönlichen Erlebens – fest steht jedoch, dass der Holter Schnell-Komposter als ehrliches, bodenständiges Produkt gedacht ist, das regionale Verbundenheit, Humor und Genuss miteinander verbindet. Er versteht sich nicht als Trendgetränk, sondern als klassischer Begleiter nach dem Essen oder als charaktervolles Mitbringsel aus Schloß Holte-Stukenbrock.

Holter Kirchplatz 21-23 · SHS · Tel.: 0 52 07 / 61 67

Mo, Di, Do, Fr. 9-18 Uhr · Mi 9-13 Uhr · Sa 10-13 Uhr

www.copy-und-more.de

ELEKTRO *Mersch*
Strom
ist unser Ding

Alter Markt 4
Schloß Holte-Stukenbrock
Tel. 0 52 07 - 91 24-0
Fax 0 52 07 - 91 24 18



Netzweg 40 | Bielefeld-Sennestadt



Familiär – Ihre individuellen Bedürfnisse liegen uns am Herzen.

Tel. 05205 91 28 0 • info@wissmann-bestattungen.de • www.wissmann-bestattungen.de

Einen Neuanfang wagen

Einen Neuanfang wagen und Altes hinter sich lassen ist nicht immer leicht. Manchmal will man einen Neuanfang, manchmal braucht es einen und manchmal wird man auch zu einem Neuanfang gezwungen. Von Katrin Grunwald.

Egal aus welchen Gründen: für die eine ist es leicht und beglückend und für den anderen ein schwerer, holpriger Weg. Wie gut ist es, wenn man Gott an seiner Seite fühlt! Nach einer Beziehung voller Streit und Missgunst, seelischen Verletzungen und wenig Respekt dem Menschen gegenüber, den man angeblich lieben würde, braucht es einen Neuanfang. Der Weg dorthin ist nicht leicht. Wie und wann ist der Zeitpunkt des Lösens und wann geht man endlich wieder seinen eigenen Weg?

Ein Bekannter steckte in einer solchen Beziehung. Oft vollkommen leer und unglücklich! Und doch blieb er! Warum? Ich weiß es nicht, und doch war ich froh darüber, dass eines Tages der Anruf kam: Jetzt holen wir alles aus der Wohnung, was mir gehört! Ein klarer Schlussstrich! Ein Neuanfang von jetzt auf gleich. Der Auszug war voller Vorwürfe, weiteren Verletzungen und Flehen zu bleiben. Ein Wechselbad der Gefühle und doch der richtige Schritt!

Nach diesem Neuanfang ging es ihm besser. Der Glaube an: Ich bin gut, so wie ich bin, und so bin ich auch von Gott gewollt, halfen über viele schlaflose Nächte und traurige Stunden. Seine Seele erholte sich. Wie froh bin ich über seinen Neuanfang! Heute spiegelt er wider, wie wichtig Menschen sind, die zu einem halten, die nicht erwarten oder urteilen, wann und wie der Moment des Neuanfangs sein muss. Er weiß selbst, er hätte viel eher gehen müssen ...

Ein Neuanfang war für ihn das Beste, was passieren konnte!

Neuanfänge müssen nicht immer ohne den Partner sein. In diesem Fall war es aber höchste Zeit. Keiner sollte sich selbst klein und nutzlos in einer Beziehung fühlen, wenn eigentlich Liebe, Respekt und Achtung die Basis sein sollten.

Mein Wunsch: Bleiben Sie in Ihren Beziehungen im Kontakt auf Augenhöhe miteinander! Leben Sie einen respektvollen und toleranten Umgang mit Ihren Mitmenschen und scheuen Sie keinen Neuanfang, wo es dringend nötig wäre!

Mutter/Vater-Kind-Gruppen

*Wir haben noch Platz für Krabbelgruppen.
Bitte melden im Servicecenter oder bei unseren
Küstern!*

Gottesdienste mit Kindern

Gottesdienst für Groß und Klein VK

meist 1. So 10.30 Uhr

Pfr. Dr. Carsten Glatt, Tel. 3395

Kinderkirche FK

meist 2.+4. So 10.30 Uhr

Melanie Schupke, Tel. 77815

Kinderkirche VK

meist 3. So 10.30 Uhr

Gabriele Klein, Tel. 925864



Aktuelle Termine siehe Homepage.

Büchereien

„Lesezeichen“ VK

1. + 3. So, ab 9.45 Uhr bis zum Gottesdienst
und nach dem Gottesdienst bis 12.15 Uhr

2. So 9.45 - 10.15 Uhr

nicht am 4. So

Dienstag, 15 - 17 Uhr

Monika Pankoke, Tel. 88319

in den Schulferien geschlossen: 25.3.-11.4.



„Eselsohr“ FK

1. Sonntag, 9.45 - 10.15 Uhr

Mittwoch, 15 - 17 Uhr

Claudia Sbjeznie, Tel. 8116

in den Schulferien geschlossen: 26.3.-14.4.



Erwachsene

Erwachsenenkreis *

2. Dienstag, 20 Uhr: 10.3., 14.4., 12.5., 9.6.

Marianne Aschentrup, Tel. 4231

Frauenabendkreis *

1. Dienstag, meist 19 Uhr; bitte nachfragen bei

Margret Köppen, Tel. 7668

Frauentreff FK

2. Dienstag, 19.30 Uhr:

Pfrn. i.R. Matina Bogdan, Tel. 50570

„Frühstück 50+“ FK

Letzter Samstag, 9.30 Uhr: 28.3., 25.4., 30.5.,
27.6.; Anmeldung bis 2 Tage vorher bei Britta

Eikenbusch, Tel. 87617

Männerstammtisch FK

1. Mittwoch, 20 Uhr: 4.3.

Reinhard Ober, Tel. 87622

Spur8 - Abende FK

1. Dienstag, 19 Uhr: 4.3.; weitere Termine:

Pfr. Stefan Hinsel, Tel. 05205 / 9674584

Spur8 - Bibelgesprächskreis VK

2. Dienstag, 19 Uhr: 10.3., 14.4., 12.5., 9.6.

Pfr. Dr. Carsten Glatt, Tel. 3395

Trauertreffen *

(siehe S. 17)

Monika Schultz (Hospizteam), Tel. 87665

„Was kann ich eigentlich noch glauben?“ FK

Start: Dienstag, 24.3., 19 Uhr (siehe S. 29)

Pfr. i.R. Reinhard Bogdan, Tel. 0170 3504339

„Zusammen sind wir weniger allein“ FK

(Gruppe für Alleinstehende)

1. Mittwoch, 15 Uhr: 4.3., 1.4., 6.5., 3.6., 1.7.

Heidi Stapke, Tel. 3296

Mitarbeitende

Besuchsdienst

Bez. 1: Pfr. Dr. Carsten Glatt, Tel. 3395

Bez. 2: Pfr. Stefan Hinsel, Tel. 05205/9674584

Eine-Welt-Gruppe

Heidi Hans, Tel. 6874

Katharina Birkenfeld, Tel. 88487

Familiengottesdienst-Team *

meist 3. Dienstag, 19.30 Uhr

Pfr. Dr. Carsten Glatt, Tel. 3395

Hospizteam FK

letzter Dienstag, 18 Uhr

Monika Schultz, Tel. 87665

Kinderkirche-Helferkreis FK

immer Mittwoch vor dem Kinderkirchen-sonntag, 19 Uhr

Melanie Schupke, Tel. 77815

Kinderkirche-Helferkreis VK

meist 2. Montag, 19 Uhr, gerne nachfragen bei Gabriele Klein, Tel. 925864

Seniorinnen und Senioren

Frauenkreis VK

1.+3. Mittwoch, 15 Uhr: 4.+18.3., 1.+15.4., 6.+20.5., 3.+17.6., 1.7.

Pfr. Dr. Carsten Glatt, Tel. 3395

Unsere Homepage bietet auf der Startseite eine exakte und vor allem aktuelle Übersicht darüber, was wann wo stattfindet!

Legende

VK = Versöhnungskirche, Gluckweg 2-4

FK = Friedenskirche, Lindenstr. 7

JH = Jugendhaus, Gartenweg 9

* = wechselnde Orte, bitte nachfragen

Trauer

Unter dem Motto „Gemeinsam spazieren gehen“ bietet das Hospizteam SHS von April bis November Spaziergänge für Trauernde an – mit der Möglichkeit, miteinander zu reden oder zu schweigen und sich auszutauschen in dieser oft herausfordernden Zeit.

Spaziergänge für Trauernde

um 14 Uhr (ca. 1 Std.): 28.3., 9.5., 27.6.

Gespräche sind auch möglich an der

Trauerbank Finnenbahn

10.30 - 12 Uhr: 20.4., 4.+18.5., 1.+15.6., 6.7.

Daneben gibt es **Trauertreffen** in folgenden Senioreneinrichtungen:

St. Johannes, Am Pastorat 2

15.30-17 Uhr: 2.3.

Wiepeldoorn, Holter Str. 263

16.15-17.45 Uhr: 16.3.

Das Angebot ist konfessionsunabhängig und die Teilnahme kostenlos. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die Spaziergänge und Treffen werden von ausgebildeten Ehrenamtlichen begleitet.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Monika Schultz, Tel. 87665.

Gottesdienste von März 2026 ...

Datum	Ort	Zeit	Art des Gottesdienstes	Leitung	Besonderes
So 01.03. <i>Reminiscere</i>	F	10.30	Gottesdienst	Bertelsmann	
	V	10.30	Gottesdienst für Groß und Klein	Glatt + Team	B T K
So 08.03. <i>Okuli</i>	F	10.30	Gottesdienst mit Konfi 8	Hinsel	K
	V	10.30	Gottesdienst	Glatt	T
So 15.03. <i>Lätare</i>	V	10.30	Vorstellungsgottesdienst mit Konfi 8	Hinsel	A K
	F	18.00	Taizé-Gottesdienst	M.Bogdan + Team	M
So 22.03. <i>Judika</i>	F	10.30	Vorstellungsgottesdienst mit Konfi 8	Hinsel	K
	V	18.00	Abendgottesdienst	Knebel	
So 29.03. <i>Palmarum</i>	V Z	10.30	Gottesdienst	Glatt	
Do 02.04. <i>Gründonnerstag</i>	F Z	19.00	Gottesdienst mit Tischabendmahl	Hinsel	A
Fr 03.04. <i>Karfreitag</i>	V	10.30	Gottesdienst	Glatt	A
	F	15.00	Andacht zur Todesstunde	Glatt	
So 05.04. <i>Ostersonntag</i>	F	05.30	Osternacht	Hinsel + Team	A T M
		08.00	Osterandacht auf dem Evang. Friedhof	Glatt	M
	F	10.30	Osterfestgottesdienst	Hinsel	A T
	V	10.30	Osterfestgottesdienst	Glatt	A
Mo 06.04. <i>Ostermontag</i>	V Z	09.15	Osterfrühstück (ohne Anmeldung)		B
	V Z	10.30	Gottesdienst für Groß und Klein mit Ostereiersuche	Glatt	T K
So 12.04. <i>Quasimodogeniti</i>	F Z	10.30	Gottesdienst	Hinsel	T
Sa 18.04.	V	10.00	Konfirmationsgottesdienst	Hinsel	A
So 19.04. <i>Misericordias Domini</i>	V	10.00	Konfirmationsgottesdienst	Hinsel	A
	F	18.00	Abendgottesdienst	Bogdan	
So 26.04. <i>Jubilate</i>	F Z	10.30	Gottesdienst	Hinsel	T
Sa 02.05.	F	10.00	Konfirmationsgottesdienst	Hinsel	A

M Besondere Musik**A** Abendmahl**T** Taufmöglichkeit

Datum	Ort	Zeit	Art des Gottesdienstes	Leitung	Besonderes
So 03.05. <i>Kantate</i>	F	10.00	Konfirmationsgottesdienst	Hinsel	A
	V	10.30	Gottesdienst für Groß und Klein	Glatt + Team	B K
So 10.05. <i>Rogate</i>	F	10.30	Gottesdienst	Bogdan	K
	V	10.30	Gottesdienst	Glatt	T
Do 14.05. <i>Christi Himmelfahrt</i>	V Z	10.30	Open-Air-Gottesdienst	Hinsel	
So 17.05. <i>Exaudi</i>	V	10.30	Gottesdienst mit Seniorengedächtnisfeier	Hinsel	A K
	F	18.00	Evensong-Abendgottesdienst mit dem Kirchenchor	Hinsel	M
So 24.05. <i>Pfingstsonntag</i>	V Z	10.30	Pfingstfestgottesdienst mit Gospelchor	Glatt	M
Mo 25.05. <i>Pfingstmontag</i>	F Z	10.30	Pfingstfestgottesdienst	Glatt	T
So 31.05. <i>Trinitatis</i>	F	10.30	Gottesdienst	Dietrich	
	V	18.00	DinnerChurch „Verwöhnungskirche“ nur mit Anmeldung (siehe Seite 29)	Glatt + Team	
So 07.06. <i>1. So. nach Trinitatis</i>	Z	10.30	Festgottesdienst „50 Jahre Verwöhnungskindergarten“ Orffweg 1-3 (siehe Seite 4 + 5)	Glatt + Team Vers.kiga	K
So 14.06. <i>2. So. nach Trinitatis</i>	F	10.30	Gottesdienst	Hinsel	K
	V	10.30	Gottesdienst	Glatt	T
So 21.06. <i>3. So. nach Trinitatis</i>	V	10.30	Gottesdienst	Bertelsmann	A K
		11.30	Ökum. Gottesdienst 25 J. Gymnasium St. Ursula, Kirchstraße	Glatt u.a.	
	F	18.00	Abendgottesdienst	Glatt	
Mi 24.06. <i>Johannistag</i>	V Z	18.00	Johannesfest mit den Gemeinden Rietberg und Verl (siehe Seite 7)	Glatt u.a.	K
So 28.06. <i>4. So. nach Trinitatis</i>	F	10.30	Konfi3-Abschlussgottesdienst	Hinsel	K
	V	14.00	Konfi3-Abschlussgottesdienst	Hinsel	

B Mitbringbuffet
Z zentraler Gottesdienst

F Friedenskirche
V Verwöhnungskirche

K Kinderkirche /
 Familiengottesdienst



Adonia

MUSICAL
**TREFFPUNKT:
BRUNNEN**
JESUS UND DIE FRAU AUS SAMARIEN

Über 200-mal in ganz Deutschland live erleben!

Eintritt frei – freiwillige Spende adonia.de/treffpunkt-brunnen

ADONIA WÄCHST UND BAUT

Auf unseren Wartelisten sind **über 1.360 Kinder & Jugendliche**, deshalb wollen wir mit unserer Musicalarbeit weiter wachsen und benötigen dafür mehr Platz.

Wir suchen **25.000** Menschen, die uns zu unserem **25-jährigen Jubiläum 25€** geben, um damit in den Anbau und die nächsten **25 Jahre** zu investieren! **Bist du dabei?**

25x25
GEMEINSAM
ZUKUNFT BAUEN!

Weiterlesen
und mithelfen

adonia.de/25x25



Kollekten und Spenden

Besondere Kollekten für diakonische Zwecke im 1. Halbjahr 2026

Wenn es einfach
noch mehr Men-
schen geben würde,
die andere unterstützen...

Wir haben ein Dach über dem Kopf und Essen! Wir leben ohne Krieg und könnten uns über viele Dinge glücklich schätzen!

Wir freuen uns, dass das Presbyterium entschieden hat, dass es zusätzlich zum Klingelbeutel am Ausgang einen „Hut“ (ja, wir sammeln wirklich in einem Hut) für diakonische Zwecke in der Gemeinde gibt.

Aktuell sammeln wir für ein Mittagessenangebot im Evangelischen Jugendhaus und ab April dann für diakonische Angebote in unserem Versöhnungskindergarten.

Bis Ende des vergangenen Jahres haben wir für ein Familienangebot im Familienzentrum Laubhütte gesammelt:

„Wir sagen Danke für die enorme Summe, die durch das Sammeln für diakonische Angebote von Oktober bis Dezember 2025 zusammengekommen ist: 1.746,70 €!

DANKE DAFÜR VON GANZEM HERZEN!

Davon werden wir einen Familienausflug zum Seglingshof organisieren. Den restlichen Betrag nutzen wir für die Verpflegung am Laternenfest auf Hof Kipshagen und für die Theaterfahrt im Advent. Weitere Informationen dazu erhalten Sie bei uns“,

so Katrin Grunwald, die Leiterin, im Namen des Teams des Familienzentrums Laubhütte.

Herzlichen Dank an alle, die uns so toll unterstützen!

Pfarrer Dr. Carsten Glatt

Projekt Gemeindebulli

Es sieht gut aus. Viele Spenden (weit über 10.000 €) sind bei uns eingegangen (DANKE) und weitere Förderanträge laufen noch ...

Wenn alles gut geht, dann können wir noch im Frühjahr einen neuen Gemeindebulli bestellen ... Lassen wir uns überraschen!

Pfarrer Dr. Carsten Glatt

EVANGELISCHES JUGENDHAUS

Benedikt Greive

JuHa-Leiter, Jugendreferent, Sozialarbeiter

Ricarda Noffz

Studentin, pädagogische Mitarbeiterin

Michael Pohl

Jugendreferent, Sozialarbeiter, Gemeindepädagoge

Marcel Zeller

Diakon, Sozialarbeiter, Jugendreferent

Gartenweg 9, Tel. 6760

info@evangelisches-jugendhaus.de

Öffnungszeiten „Offener Treff“

Montag **14.00 - 20.00**

Dienstag **14.00 - 20.00**

Mittwoch **14.00 - 20.00**

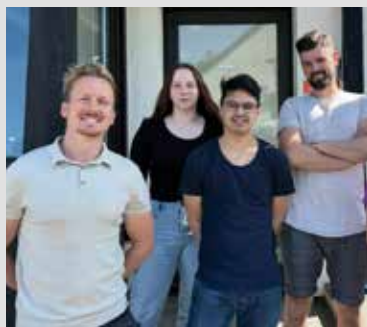
Donnerstag **14.00 - 20.00**

Freitag **14.00 - 20.00**

Für Kinder bis 12 J. bis 18 Uhr geöffnet.

Kontaktzeiten im Büro

Mo - Fr 12.00 - 14.00



Michi, Ricky, Marcel und Bene



[instagram.com/ev_juha/](https://www.instagram.com/ev_juha/)

www.evangelisches-jugendhaus.de

Infos und Angebote

Mo	18.30-20.00	Mädchenkreis mit Ricky (ab 12 J.)
Di	18.30-19.30	Fit mit Michi (ab 16 J.)
Mi	16.00-19.00	Freizeitwerkstatt (ab 13 J.)
Do		Ausflugs- und Event-Tag
Fr	16.00-18.00	Freizeitwerkstatt (ab 13 J.)

Liebe Jugendhausfreundinnen und -freunde!

Das Evangelische Jugendhaus ist unter der Woche jeden Tag für alle Kinder und Jugendlichen geöffnet. Ob ihr vorbeikommen wollt, um mit uns zu basteln, neue kreative Projekte anzufangen oder einfach eurer Fantasie freien Lauf zu lassen. Das JuHa ist euer Ort dafür. Wollt ihr euch mit Freunden treffen oder bei einem Spiel oder einer sportlichen Aktion so richtig ins Schwitzen kommen? Auch das gehört bei uns dazu! Bei uns könnt ihr euch ausprobieren, einen Ort haben, um euch mit euren Freunden auszutoben und gemeinsam mit uns eure Ideen verwirklichen. Wir freuen uns auf euch im JuHa!

Euer JuHa Team

Bene, Michi, Marcel, Ricky und Kai

Meldet euch bei uns, wenn ihr Fragen zu Programm oder Aktionen habt.

Und kommt gerne einfach mit euren Freundinnen oder Freunden zu unseren Öffnungszeiten vorbei!

Vereinsleben

Bei uns im CVJM gibt es viel Raum für Spiel, Spaß, Natur, Gesang und gemeinsames Bibelentdecken. Aber auch Diskussionen, Übernachtungen, Freizeiten und das, worauf ihr Lust habt, kommen nicht zu kurz.

In den Jungschargruppen dürft ihr euch austoben und gleichzeitig etwas über Gott und die Natur lernen.

Unsere Eckpfeiler sind die 3 „G“s:

Gott, Gemeinschaft und ... Grünzeug!

Pfadfindergruppen

Jungschar David, Di 16.00-17.30 Uhr

Jungschar Bibelbeginner Mi 16.30-18.00 Uhr

Jungschaft (ab 14 J.) Mi 18.15-19.30 Uhr

Die Pfadfindergruppen finden in den Ferien nicht statt. Ruft im Jugendhaus an, wenn Ihr Fragen habt oder teilnehmen möchtet. Weitere Infos auf der Homepage.

Kommende Events

18.03.26 Wir stellen unser Geschick auf die Probe und wollen mit euch zum Mini-Golfen (entweder in die Laserzone oder ins Adventure). Weiteres im Juha.



CVJM

Schloß Holte-Stukenbrock

1. Vorsitzender: Luca Keil

2. Vorsitzender: Marcel Zeller

Schriftwart: Milla Godinho Neves

Kassenwart: Christian Hardt

Mail: vorstand.cvjmshs@gmail.com

Gartenweg 9, 33758 SHS

Tel. 6760 (Mo - Fr, 13-16 Uhr)

Ansprechpartner:

Marcel Zeller, Luca Keil,

Kai Felgendreher

Bankverbindung für Spenden:

CVJM Schloß Holte-Stukenbrock

DE76 4785 3520 0025 0193 99



[instagram.com/cvjm_shs/](https://www.instagram.com/cvjm_shs/)

Eine Ausbildung, die dich begeistert. Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.



QR-Code scannen



trendence Schülerbarometer 2025

Starte deine Karriere bei der Volksbank Delbrück-Rietberg!

Als Bankkaufmann (m/w/d) lernst du, wie du Kundinnen und Kunden kompetent berätst, Finanzlösungen entwickelst und Teil eines starken Teams wirst. Wir bieten dir eine praxisnahe Ausbildung mit echten Perspektiven für deine Zukunft. 💙💛



**Volksbank
Delbrück-Rietberg**

Bestattungen auf unserem Evangelischen Friedhof

Im Grauthoffgebiet an der Oerlinghauser Straße / Kreuzung Lerchenweg liegt seit 1914 unser kleiner Evangelischer Friedhof. In den vergangenen Jahren hat sich viel getan - u.a. gibt es jetzt neben dem „Buchenhain“ auch den „Buchengarten“.

Möchten Sie bereits zu Lebzeiten vorsorgen und mit Sicherheit wissen, dass ihre Wünsche berücksichtigt werden? Wir bieten Ihnen im Beratungsgespräch an, die passende Grabart für sich persönlich zu finden. Wir erklären Ihnen den **Unterschied zwischen „klassischen“ Wahlgrabstätten** für Erd- und Urnenbeisetzungen **und den pflegefreien Wahlgemeinschaftsgrabstätten** für Erd- und Urnenbeisetzungen.

Auf unserem Evangelischen Friedhof bieten wir Ihnen folgende Grabarten an:

- **Wahlgemeinschaftsgrabstätten für Urnenbeisetzungen im „Buchenhain“ und „Buchengarten“** inklusive Findling, Bronzeblatt und Pflegefreiheit, hier ist der Vorteil die Grabstätte nicht selber pflegen zu müssen. Die Ablage von Grab schmuck oder Blumen ist am Gedenkbrunnen möglich. Geborgenheit in der Natur finden, die Kraft der Buchenbäume spüren- ein beruhigendes Gefühl. Das bieten diese Urnenbaumgrabstätten naturverbundenen Menschen. Bei jeder Jahreszeit spenden Grabstätten den Hinterbliebenen Trost, besonders im Herbst, wenn das bunte Laub sanft den Boden bedeckt im Einklang mit der Natur.
- **Wahlgemeinschaftsgrabstätten für Urnen und Erdbeisetzungen**, inklusive Grabplatte und Pflegefreiheit, hier ist der Vorteil die Grabstätte nicht selber pflegen zu müssen. Die Ablage von Grab schmuck oder Blumen ist am Gedenkbrunnen möglich.

Bei allen würdevollen und beliebten Wahl-



Der „Brunnen“ auf dem Ev. Friedhof. © Foto: P. Hieronymus

gemeinschaftsgrabstätten fallen keine weiteren Kosten für Grabsteine, Einfassungen oder eine langjährige Pflege an. Pflege und Instandhaltung sind von Beginn an inkludiert und werden für die gesamte Zeit durch den Friedhofsträger gewährleistet.

- **Wahlgrabstätten für Erdbeisetzungen und Urnenbeisetzungen** verschiedener Größen zur individuellen, würdevollen Pflege seitens der Angehörigen.

Alle Grabstätten können bereits zu Lebzeiten erworben werden, und die Nutzungszeit ist verlängerbar. Wir beraten Sie gerne bei Anliegen zu Legaten, Nutzungsrechten oder Grabpflegemöglichkeiten.

Wie erreichen Sie unsere Friedhofsverwaltung?
Siehe dazu S. 35 unter „Servicecenter“.

Weitere Informationen, die aktuelle Friedhofs- und Friedhofsgebührensatzung finden Sie jederzeit auf unserer Homepage. Die Bestatter helfen Ihnen ebenso mit Vor- sorgegesprächen bei all ihren Fragen.

Ihre Dorothee Nowak im Servicecenter



Elektroinstallation | Photovoltaik | E-Mobilität

24std. Notdienst

Domberg Elektrotechnik

Oestervenn 37
33758 Schloß Holte-St.

05207 / 92 95 037
info@dombergelektrotechnik.de
www.dombergelektrotechnik.de

Bibelkreis „Spur8“

Der Bibel und ihren Inhalten auf der Spur:
Wir treffen uns am 2. Dienstag im Monat um
19 Uhr in der Versöhnungskirche mit Pfarrer
Dr. Carsten Glatt.

Im Moment lesen wir gerade im Johannes-Evangelium. Die nächsten Termine sind:

10. März, 14. April, 12. Mai und 9. Juni.

Eine Anmeldung oder auch Vorwissen sind nicht nötig. Interessierte nehmen wir gerne in eine Liste zur Einladung und für Informationen auf.

Spur8-Gesprächskreis

Der Spur8-Gesprächskreis trifft sich in der Friedenskirche mit Pfarrer Stefan Hinsel.

Das nächste Treffen ist am 4. März um 19 Uhr. Weitere Termine bitte bei Pfarrer Hinsel erfragen: Tel. 05205 / 9674584.

Eine-Welt-Stand

Der Eine-Welt-Stand ist unregelmäßig nach den Gottesdiensten in der Friedenskirche aufgebaut.

Wenn Sie gerne zwischenzeitlich Produkte kaufen möchten, dann rufen Sie uns einfach an:

Heidi Hans, Tel. 6874, oder Katharina
Birkenfeld, Tel. 88487 und 0175 1561902

März - Juni 2026

AKTUELL

Ein paar Stunden bevor diese Ausgabe in Druck gehen sollte, erreichte uns die Nachricht, die am 25. Februar in der Tageszeitung stand: Pfarrer Stefan Hinsel ist im Bewerbungsverfahren auf eine Pfarrstelle der Kirchengemeinden Halle und Werther.

Auch hier scheint sich das Thema unseres Gemeindebriefes zu bewahrheiten: „Alles neu?“ Denn wenn es so sein sollte, dass die Presbyterien in Halle und Werther Ende März Pfarrer Hinsel wählen, könnte sein Weggang dann - nach den Konfirmationen - noch vor den Sommerferien erfolgen.

Wenn das so kommen sollte, ergeben sich Änderungen für unsere Kirchengemeinde. Es werden Anpassungen und Umstrukturierungen nötig sein, über die wir zeitnah mit euch und mit Ihnen bei einer Gemein-
deversammlung sprechen möchten.

Ein Termin dafür steht aber noch nicht fest. Wir möchten dazu gerne auch den Superintendenten unseres Kirchenkreises, Frank Schneider, einladen, damit er uns erläutert, wie es in dem Fall weitergeht.

Die Konfirmationen bleiben wie geplant, ebenso der Abschluss des Konfi 3 in den Monaten Mai und Juni.

Es kann aber sein, dass sich beim Gottesdienstplan der Monate Mai und Juni noch Änderungen ergeben.

Wir bemühen uns, Sie fortlaufend über unsere Homepage und unsere SocialMedia-Kanäle zu informieren.

Ihr Presbyterium
27

WENN FÜRSORGE ZUR HERZENS- SACHE WIRD



Wohngemeinschaft „Schlieffenhof“

Bielefelder Str. 20

Telefon: 05207 95777-2520

madeleine.kersten@diakonie-guetersloh.de

Diakoniestation Ambulante Pflege

Holter Str. 230

Telefon: 05207 95777-2150

beate.niendorf@diakonie-guetersloh.de

www.deine-diakonie.de

DinnerChurch: Gemeinsam essen in der Kirche



Neuer
Termin:

**31. Mai 2026 um 18 Uhr
in der „Veröhnungskirche“**

Ende Februar hatten wir es schon einmal probiert ... aber es gab nicht genügend Anmeldungen. Doch so leicht geben wir nicht auf. Vielleicht ist der Frühling besser geeignet?!

Nach vier schönen „DinnerChurch-Abenden“ 2025, an denen wir aufgebaut und dekoriert, miteinander gekocht, gegessen und gefeiert haben, möchten wir Sie nun einladen in unsere neue Art der „Veröhnungskirche“.

Der nächste Termin ist der 31. Mai um 18 Uhr in der Versöhnungskirche.

Dies ist KEIN Gottesdienst, sondern ein gemeinsames Essen am Sonntagabend, zu dem eine Anmeldung im Servicecenter (bis zum 26. Mai) erforderlich ist, damit wir für Sie planen, einkaufen und vorbereiten können.

Wir erwarten Sie in entspannter und schöner Atmosphäre mit einem wohl ausgesuchten köstlichen Abendessen, mit einer klitzekleinen Andacht zu Beginn. Für das Essen erbitten wir eine Kostenbeteiligung in einer von Ihnen gewählten Höhe. Wir freuen uns auf Neugierige! *Pfr. Dr. Carsten Glatt + Team*

Neue Gruppe: Was kann ich eigentlich noch glauben?

Dieses neue Angebot findet einmal im Monat an einem Dienstagabend um 19 Uhr in der Friedenskirche mit Pfarrer i.R. Reinhard Bogdan statt.

Start ist am 24. März 2026

Unser ehemaliger Pfarrer Reinhard E. Bogdan möchte gerne eine neue Gruppe ins Leben rufen.

Der Titel ist auch Programm:

„Was kann ich eigentlich noch glauben?“

Unter diesem Motto wird es um aktuelle Fragen der Gesellschaft, der Wissenschaft und des christlichen Glaubens gehen.

Wer dazu Informationen haben möchte, melde sich gerne bei Pfarrer i.R. Bogdan oder komme direkt zum ersten Treffen am 24. März in die Friedenskirche!

Kontakt:

pfr.r.bogdan@gmx.de oder 0170 3504339

Proben

in der Versöhnungskirche, Gluckweg 2-4:

Kirchenchor

Mittwoch, 19.30 - 21.00 Uhr

in der Friedenskirche, Lindenstraße 7:

Gospelchor

„Spiritual Harmony Singers“

Donnerstag, 18.30 - 20.00 Uhr

KONTAKT

Kirchenmusikerin Dong-Ah Kim

Tel. 0176 8792 2769

kirchenmusik@ev-kirche-shs.de

im Evangelischen Jugendhaus,
Gartenweg 9:

Band „unity!“

Donnerstag, 19.45 - 21.15 Uhr

KONTAKT

Pfr. Dr. Carsten Glatt, Tel. 3395

in beiden Kirchen:

Posaunenchor

Freitag, 19.30 - 22.00 Uhr (zweiwöchig)

KONTAKT

Stephan Tanto, Tel. 988750

So 15. März 2026 um 18 Uhr in der
Friedenskirche:

Taizélichtergottesdienst

Innehalten – ruhig werden – beten – sich
tragen lassen vom Gesang – Kraft tanken
für den Alltag.

Am dritten Sonntag im März findet in der
Friedenskirche um 18 Uhr wieder ein Tai-
zégottdienst statt, bei dem die Kirche
dann mit vielen Kerzen erleuchtet ist. Der
Gottesdienst ist geprägt durch meditative
Texte, Gesänge und Zeiten der Stille. Bereits
ab 17.45 Uhr werden die Taizégesänge vor-
gestellt und eingeübt. Im Anschluss an den
Gottesdienst gibt es die Gelegenheit, bei
Wein und kleinen Snacks miteinander ins
Gespräch zu kommen.



Taizé-Gottesdienst in der Friedenskirche

Chöre im Gottesdienst

Wir freuen uns auf die Beteiligung unserer
Chöre in folgenden Gottesdiensten:

Der Gospelchor singt am 24.05. Pfingst-
sonntag um 10.30 Uhr und am 24.06. Mitt-
woch (Johannesfest) um 18 Uhr, beide VK.

Der nächste Evensong mit unserem Kir-
chenchor ist am 17. Mai um 18 Uhr in der FK.
Dazu singt der Projektchor in der Oster-
nacht am 5.4. in der FK.

UNSERE KONFIRMANDINNEN & KONFIRMANDEN VERSÖHNUNGSKIRCHE & FRIEDENSKIRCHE

18. April (Versöhnungskirche)

Mya-Sophie Frenkler, Liam Timo Galert, Jano Sebastian Glatt, Lara Kieslich, Summer Jolie Knapp, Amy-Lynn Kochsiek, Rasmus Lampe, Thore Mikka Müller, Florian Röder, Felicia Milee Rolfs, Jana Skusa

19. April (Versöhnungskirche)

Luise Angermann, Björn Hegselmann, Mattis Lindner, Nele Lindner, Lucia Marilu Mennewisch, Lana Marie Quisbrock, Mika Rätzke, Sophia Agnes Ritzau, Mats Henrik Roewer, Lina Marleen Rothkamm, Mats zum Stickling

2. Mai (Friedenskirche)

Alina Astafev, Elias Becker, Hollie Esch, Jannis Gerkens, Clara Luise Grötzschel, Paul Luca Grote, Corinna Heier, Sara Hemschenherm, Lisa Iokers, Evelyn Schulz, Jakob Wehrmann, Laura Witte, Lukas Otto Rudolf Würth

3. Mai (Friedenskirche)

Paul Leonard Bock, Liam Christopher Dudley, Clara Helene Lüke, Amelie Mathea, Niko Solomatin, Fiona Uhlig, Nela Paulina Vogt, Lilja Jaana Katharina Voß



Taufen



Trauerfeiern

Datenveröffentlichung

Wenn Sie nicht möchten, dass Ihre Daten unter „Freud und Leid“ veröffentlicht werden, teilen Sie uns Ihren Widerspruch vor Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe schriftlich per Brief oder Mail mit.

Traujubiläum feiern ...

Wenn Sie Ihr Traujubiläum mit uns feiern möchten, dann melden Sie sich bitte und wir besprechen, wie wir Ihren besonderen Tag mit einem Festgottesdienst oder einer kleinen Andacht feiern können.

Impressum

- Hrsg. von der Evang. Kirchengemeinde SHS, Gluckweg 2-4, 33758 SHS
- Redaktion: Dr. Carsten Glatt (V.i.S.d.P.), Katrin Grunwald, Heike Pinnow, Friederike Windhaus
- Anzeigenannahme: Dorothee Nowak, servicecenter@ev-kirche-shs.de
- Layout: Dr. Carsten Glatt
- Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen; Auflage: 4250 Stück
- Redaktionsschluss: 1. Juni 2026
- Nicht namentlich gekennzeichnete Fotos: © privat, gemeindebrief.de, catt, EvKG SHS, pixabay, pexels, cvjm

**Tagesaktuelle Informationen
finden Sie immer auf unserer Homepage:**
www.ev-kirche-shs.de



www.instagram.com/taubenhand



www.facebook.com/evkircheshs

KURZ NOTIERT

Verstärkung gesucht

Das Besuchsdienstteam aus Pfarrbezirks 1 (Erika Hieronymus, Heidi Hans oder Lore Franke) sucht Verstärkung! Weitere Informationen erhalten Sie im Servicecenter, Tel. 87849 oder bei Pfarrer Glatt.

Themen beim Frauentreff in der FK, jeden 2. Dienstag um 19.30 Uhr

- 10.03. Tapasabend
- 14.04. Linedance (Martina Wisnicki)
- 12.05. Frauen der Bibel: Martha
- 09.06. Liederabend mit der Mundorgel

Der GEMEINDEBRIEF kommt ab jetzt immer alle vier Monate, also 3x im Jahr:
November - Februar, März - Juni
und Juli - Oktober

Vorankündigung 1:

**Lesung in der Bücherei „Lesezeichen“
(Versöhnungskirche) am 3. März um 19 Uhr**

Kontakt: Monika Pankoke, Tel. 88319

Vorankündigung 2:

**Weltgebetstag am 6. März 2026
um 17 Uhr in der St. Ursula-Kirche**

Thema „I will give you rest: come“ aus Nigeria

Kontakt: Walburga Gebauer, Tel. 015753601881

WOHNUNG(EN) GESUCHT

Immer wieder werde ich von Menschen, die unsere Gottesdienste besuchen, nach Wohnungen gefragt, ob ich nicht etwas wüsste ... Und so oft muss ich verneinen. Dabei ist es oft dringend! Wenn Sie vermieten können oder etwas wissen, melden Sie sich bitte vertrauensvoll bei mir.
Vielen Dank, Ihr Pfarrer Dr. Carsten Glatt

Ihnen gefällt etwas nicht?
Dann helfen Sie uns durch Fragen, Anregungen, Wünsche, etc.

*Evangelisch
sein heißt:
Mitmachen!*

SENIOREN GEBURTSTAGSGOTTESDIENST

am 17. Mai 2026 in der Versöhnungskirche

Wir laden alle, die von Januar bis April Geburtstag haben, zu uns ein: Zunächst feiern wir um 10.30 Uhr einen Gottesdienst mit Abendmahl, danach gehen wir in die Gemeinderäume, wo wir gemeinsam Mittag essen und danach noch Kaffee trinken. Es würde uns sehr freuen, wenn Sie - gerne auch mit Partnerin oder Partner - kommen.

Melden Sie sich bitte bis zum 11. Mai über das Servicecenter unter Tel. 87849 an. Danke!

Mitwirkung gewünscht!

Hier hätten Sie die Chance einzusteigen und mitzuarbeiten:

- Fahrdienst Gemeindebulli
- Die KinderKirchenteams beider Kirchen suchen Verstärkung.
- Das „Familienzentrum Laubhütte“ würde sich über Lesepatinnen und -paten freuen.
- Das Team der Bücherei „Lesezeichen“ sucht Mitwirkende für die Gemeindebücherei in der Versöhnungskirche.

Melden Sie sich gerne im Servicecenter oder bei den Pfarrern!

Presbyterium

Jörg Arndt ^{3,4}, Ostpreußenweg 3,
Tel. 920255
Klaus Eickelbaum ^{2,9,10}, Spechtweg 2,
Tel. 1832
Christian Hardt ^{4,11}, Dopheide 78b, Tel. 3802
Dr. Vitalij Hieronymus-Schmidt ^{3,6,7}, Trapp-
hofstraße 24, Tel. 0151 51932402
Tanja Johann vor der Brügge ^{1,4,5},
St.-Michael-Str. 3, Tel. 9573898
Björn Kehl, Am Rathaus 38,
Tel. 0176 31680007
Christiane Kozik-Matthes ^{2,5}, Paderborn,
Tel. 0171 8018891
Anke Ludwig ^{6,10}, Pollhansheide 17a,
Tel. 3357
Rainer Ostermeier ^{2,8,11}, Zum Bütervenn 2,
Tel. 87007
Monika Pankoke ^{1,6,9}, Zelterweg 2, Tel. 88319
Gabriele Wüsthube ^{10,11}, Spechtweg 10,
Tel. 50171
Alina Maasjost ⁴, Verl, Tel. 0160 6687111

Zuständigkeiten:

¹Kita, ²Bau, ³Friedhof, ⁴Jugend, ⁵Kirchenmu-
sik, ⁶Diakonie, ⁷Finanzkirchmeister, ⁸Bau-
kirchmeister, ⁹Kreissynode, ¹⁰Fundraising/
Finanzen, ¹¹Geschäftsführung

Kirchen

Versöhnungskirche

Gluckweg 2-4
Küster *Ralf Schnelle*
Tel. 0176 96739242
kuester-vk@ev-kirche-shs.de

Friedenskirche

Lindenstr. 7
Küsterin *Corinna Schnelle-Zeihe*
Tel. 0155 60580442
kuester-fk@ev-kirche-shs.de

Diakonie



Pflegeberatung

Mobile Pflege / Diakoniestation

Beate Niendorf
Holter Str. 230
Tel. 95777-2150 (Pflegebereitschaft 24h)

Ambulant betreute Wohngemeinschaft

„**Schlieffenhof**“, Bielefelder Str. 18-20
Frauke Moritz / Martina Matthies
Tel. 95777-2520

Beratungsstelle für Familien, Kinder, Jugendliche und Eltern Schwangeren- und Schwangerschafts- konfliktberatungsstelle

Birgit Horst, u.a. ; Termine unter Tel. 05241/
9867-4100; Mo-Do 9-17, Fr 9-14 Uhr

Schuldnerberatung

Yvonne Dittrich, Tel. 05241/9867-3140
sb@diakonie-guetersloh.de
offene Sprechstunde: Mi 10-12 Uhr
Bahnhofstraße 11a, Verl

TelefonSeelsorge 0800 111 0 111

„**Nummer gegen Kummer**“ (für Kinder
und Jugendliche): 0800 111 0 333

„**Nummer gegen Kummer**“ (für Eltern):
0800 111 0 550



Kindergärten

Versöhnungskindergarten

Leiterin *Sarah Hoffmann*
Orffweg 1-3, Tel. 3833
versoehnungskindergarten@
ev-kirche-shs.de

Familienzentrum Laubhütte

Leiterin *Katrin Grunwald*
Lindenstr. 3a, Tel. 92831
familienzentrum@ev-kirche-shs.de

Servicecenter

Gluckweg 2-4

Gemeindebüro + Friedhofsverwaltung

Dorothee Nowak

Tel. 87849

servicecenter@ev-kirche-shs.de

Öffnungszeiten:

Mo - Do 9-12 Uhr

(in den Schulferien: Di + Do 9-12 Uhr)

Bankverbindung:

IBAN: DE20 4786 2447 8620 1275 01

BIC: GENODEM1RNE

Volksbank Delbrück-Rietberg eG

Kirchenmusik

Kirchenmusikerin *Dong-Ah Kim*

Tel. 0176 8792 2769

kirchenmusik@ev-kirche-shs.de

Pfarrer

Bezirk 1

Pfarrer Dr. Carsten Glatt

Gluckweg 6, Tel. 3395

pfr.glatt@ev-kirche-shs.de

Bezirk 2

Pfarrer Stefan Hinsel

Tel. 05205 / 9674584

pfr.hinsel@ev-kirche-shs.de



Jugend & CVJM

Evangelisches Jugendhaus

Benedikt Greive, Ricarda Noffz,

Michael Pohl, Marcel Zeller

Gartenweg 9, Tel. 6760

info@evangelisches-jugendhaus.de

www.evangelisches-jugendhaus.de

Wenn ungenannt, ist die Vorwahl 05207!

Zu guter Letzt

© Grafik-Platzmann



OSTERHOFFNUNG

Jahreslosung 2026

Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!

Offenbarung 21,5

*Ein Wort wie Morgenlicht
im Grau,
ein Aufbruch
aus dem Immerdar.
Wo Altes fällt,
wächst leise Neu –
so nah, so fremd,
so wunderbar.*

*Ein Gott,
der nicht beim Alten bleibt,
der Wandlung liebt,
den Neubeginn.
Der Brüche nicht
als Fehler schreibt,
sondern als
wunderbaren Sinn.*

Daniela Hillbricht



www.ev-kirche-shs.de